



In die kommende Sitzung des Revisionsausschusses am 16. Oktober 2019 werden vom Ausschußvorsitzenden Robert Lambrou (AfD) der ehemalige Oberbürgermeister Sven Gerich (SPD) sowie Sebastian Kuffler und Stephan Kuffler eingeladen.

"Es gibt dringenden Klärungsbedarf. Sebastian und Stephan Kuffler haben ein fünfzehnteitiges Schreiben zu den Anforderungen an gute Unternehmensführung (Compliance) vorgelegt, welches inhaltlich teilweise im Gegensatz zu Aussagen des früheren Oberbürgermeisters Sven Gerich im Revisionsausschuß steht," erläutert Lambrou. "Also hole ich alle Beteiligten zur Klärung an einen Tisch."

"Herr Gerich hat bei seinem letzten Besuch im Revisionsausschuß am 26. Juni 2019 angeboten, bei Bedarf auch gerne nach seiner Zeit als Oberbürgermeister in den Revisionsausschuß zu kommen, um zur Aufklärung beizutragen", erinnert Lambrou.

"Von diesem Angebot möchte ich als Ausschußvorsitzender nun Gebrauch machen." Ebenfalls eingeladen werden die beiden Söhne von Roland Kuffler, Sebastian Kuffler und Stephan Kuffler. "Bei der letzten Einladung an die Firma Kuffler vor einigen Monaten, die ja im Wesentlichen an Roland Kuffler ging, kam dann lediglich der von Kuffler beauftragte Rechtsanwalt Dr. Jürgen Blersch."

Lambrou weist darauf hin: "Ich halte die Teilnahme der beiden Kuffler-Brüder, um den Mitgliedern des Revisionsausschusses im Rahmen der fünfzehnteitigen Erklärung direkt Rede und Antwort zu stehen, auch in ihrem eigenen Interesse für sehr wichtig. Es geht schließlich letztendlich auch um eine mögliche Kündigung von Verträgen durch die Stadt Wiesbaden."